



INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort Geschäftsjahr 2025	3
Wesentliche Kennzahlen	4
Geschäftsentwicklung 2025	5 – 8
Vertriebsmodell und Partner	9
Verwaltungsrat / Geschäftsleitung / Organisation	10 – 12
Bilanz	13 – 14
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Eigenkapitalnachweis	17
Anhang zur Jahresrechnung	18 – 25
Weitere Angaben	26
Verwendung des Bilanzgewinns	27
Bericht der Revisionsstelle	28 – 29

VORWORT GESCHÄFTSJAHR 2025

Die SOLIDA darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Es lässt sich festhalten, dass der Zustand von SOLIDA als gut zu bewerten ist.

Im Rahmen unserer strategischen Ausrichtung lag der Fokus im vergangenen Jahr auf der konsequenten Weiterentwicklung unserer Kernkompetenzen sowie auf der Stärkung unserer Kundenbeziehungen. Dabei durften wir auf das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden zählen.

Nachhaltigkeit, Verantwortung und langfristiges Denken bleiben dabei die Kernpunkte der SOLIDA.

Dies zeigt sich auch in der Entwicklung unserer Kennzahlen. So konnten wir die finanzielle Solvabilität weiter steigern und das SST-Ratio stieg von 229 % auf 263 %. Das Wachstum des UVG-Volumens hat sich auch im vergangenen Jahr fortgesetzt und wir konnten im Direktgeschäft einen Zuwachs von 8.1 % erzielen. Dabei konnten wir die Rückstellungen weiter stärken und erwirtschafteten ein positives versicherungstechnisches Ergebnis (Combined Ratio 99.7 %).

Im Finanzjahr 2025 haben sich die Märkte weiterhin positiv entwickelt. Die Ankündigung der grossen Zentralbanken, den Zinssenkungszyklus weiter fortzusetzen und das positive Wirtschaftswachstum haben die Anleihen- und Aktienmärkte gestärkt. Weltweit sind die Aktienmärkte stark gestiegen, wobei der US-Markt in CHF unter dem schwachen Dollar litt. Die geopolitischen Spannungen sowie die höheren Zölle hatten keinen signifikanten Einfluss. Das Kapitalanlageergebnis der SOLIDA beläuft sich auf MCHF 19.9 bei einer Gesamtperformance von 4.5 % auf einem Anlagevermögen von rund MCHF 747.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Partnergesellschaften und dem Aktionariat für ihr Vertrauen.

Felix Muff,
Präsident des Verwaltungsrates

Rolf Eisenring,
CEO

WESENTLICHE KENNZAHLEN

Erfolgskennzahlen in CHF 1000

KENNZAHLEN	2025	2024
Bruttoprämien	125'324	128'285
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	124'576	127'091
Kosten (Schaden / Rückstellungen eigene Rechnung, Rückvergütungen, Verwaltung)	124'258	125'433
Versicherungstechnisches Ergebnis	318	1'658
Kapitalanlageergebnis	19'946	13'600
Gewinn / Verlust	15'754	12'134
Combined Ratio*	99.7 %	98.7 %
BILANZKENNZAHLEN		
Eigenkapital	121'957	111'203
Kapitalanlagen	746'771	737'203
SST-Ratio**	263.0 %	229.0 %

* Combined Ratio: Versicherungstechnischer Aufwand (inkl. Betriebsaufwand) in Prozent des versicherungstechnischen Ertrages.

** Die SST-Stärke wird durch den Deckungsgrad (risikotragendes Kapital / Zielkapital = SST-Quotient) ausgedrückt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2025

Generelle Geschäftsentwicklung 2025

Die SOLIDA Versicherungen AG überzeugt mit einem positiven Ergebnis im versicherungstechnischen Bereich im Geschäftsjahr 2025. Die Prämieinnahmen reduzierten sich auf MCHF 125. Ohne den Abfluss eines grossen Vertrags wären die Prämien um rund 3.7 % gestiegen. Die versicherungstechnischen

Aufwendungen sind ebenfalls leicht gesunken. Daraus resultierte eine Combined Ratio von 99.7 %. Die Kapitalanlagen mit einer Gesamtperformance von 4.5 % haben positiv zum Ergebnis beigetragen. Daraus resultierte ein Jahresgewinn von MCHF 15.8.

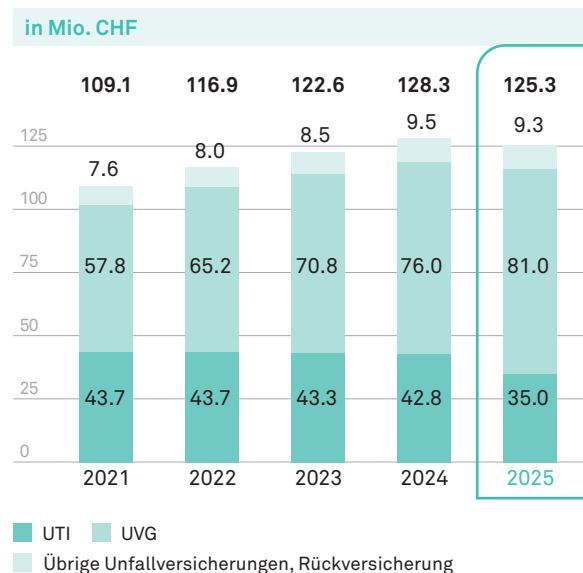
Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der SOLIDA ist einerseits sehr eng mit unseren Krankenversicherungspartnern (indirektes Geschäft) verbunden, andererseits erfolgt sie über einen eigenen Vertrieb im Broker-

kanal (direktes Geschäft). Im vergangenen Jahr trug das direkte Geschäft rund 65 % zum gesamten Prämienvolumen bei.

Prämienentwicklung

Die Bruttoprämien von MCHF 125.3 sanken gegenüber dem Vorjahr um MCHF 3.0 (– 2.3%). Dies infolge des Verlustes eines Vertrags im Indirektgeschäft. Durch die Steigerung im Direktgeschäft konnte davon ein Teil kompensiert werden. Die Prämieinnahmen teilen sich auf die drei Sparten Unfallversicherung für Tod und Invalidität (UTI), Obligatorische Unfallversicherung (UVG) und Übrige VVG-Versicherungen (Einzel-Unfall, Schüler-Unfall usw.) auf. Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft beliefen sich auf Total MCHF 124.6.



Entwicklung in den wesentlichen Geschäftssparten

Die SOLIDA ist für die Partner und ihre Kundinnen und Kunden ein hochspezialisierter Nischenanbieter von ausgewählten Unfall- und Zusatzversicherungen mit Fokus auf die folgenden zwei Geschäftsbereiche:

- Unfallversicherung für Tod und Invalidität (UTI): Versicherer von Todesfall- und Invaliditätskapitalleistungen als Folge eines Unfalls.** In diesem Bereich sank das Prämienvolumen um 18.2% auf MCHF 35.0 (Vorjahr MCHF 42.8). Ohne den Weggang des Vertrags eines Partners wäre die Prämie konstant geblieben.

- Obligatorische Unfallversicherung (UVG): Kurz- und/oder Langfrist-Versicherer im Rahmen der Obligatorischen Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung.**

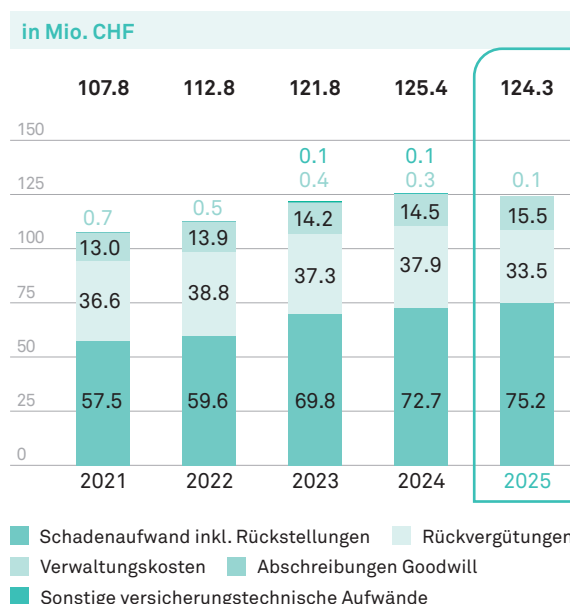
Die Prämieinnahmen durch unsere Krankenversicherungspartner (indirektes Geschäft) nahmen um 5.4% auf MCHF 8.4 ab. Im UVG-Direktgeschäft konnte erneut eine beachtliche Erhöhung um 8.1% auf MCHF 72.7 erreicht werden. Gesamthaft haben sich dank den Steigerungen im Direktgeschäft, die UVG-Prämieinnahmen um 6.6% auf MCHF 81.0 erhöht.

Entwicklung Schaden-/Verwaltungskosten und Rückvergütungen

Der Schadenaufwand inklusive Schadenrückstellung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.4% auf MCHF 75.2 erhöht. Die reinen Schadenzahlungen sind infolge der höheren Prämieinnahmen im Direktgeschäft um brutto 6.8% auf MCHF 71.2 (Vorjahr MCHF 66.6) gestiegen. Die versicherungstechnischen Rückstellungen konnten brutto um MCHF 4.6 erhöht werden. Netto belief sich die Stärkung der Rückstellung auf MCHF 4.0.

Die Verwaltungskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6.8% auf MCHF 15.5 (Vorjahr MCHF 14.5.).

Die Rückvergütungen an unsere Krankenversicherungs-Partner sanken auf MCHF 26.1 (Vorjahr MCHF 31.1). Dies ist ebenfalls auf den Verlust des Vertrags eines Partners zurückzuführen. Zusammen mit den Vermittlerprovisionen und Beiträgen an die Unfallverhütung (UVG) konnten aufgrund der individuellen Resultate MCHF 33.5 ausgeschüttet werden.



Versicherungstechnisches Ergebnis

In der Erfolgsrechnung stehen Erträgen aus dem versicherungstechnischen Geschäft von MCHF 124.6 Aufwendungen von MCHF 124.3 gegenüber.

Es konnte somit ein positives versicherungstechnisches Ergebnis von MCHF 0.3 bzw. eine Combined Ratio von 99.7% erzielt werden.

Kapitalanlageergebnis

Die Finanzmärkte haben sich im Geschäftsjahr wiederum erfreulich entwickelt. Die grossen Notenbanken haben mit Zinssenkungen begonnen oder diese fortgeführt. Das globale Wirtschaftswachstum war mit 2 – 3 % moderat. Dies trotz verschärften Handelskonflikten und der Einführung von Zöllen. Ebenso hatten die verschiedenen Konfliktherde keine negativen Einflüsse. Die grösseren Aktienmärkte performten global zwischen 17 und 19%. Durch den starken Schweizerfranken fiel die Rendite in CHF tiefer aus. Alle anderen Anlagekategorien waren 2025 positiv. Unser Portefeuille schloss das Jahr mit einer Performance von 4.5 % (Benchmark 4.2 %) ab.

Die (Brutto-)Erträge aus Kapitalanlagen haben um MCHF 6.3 zugenommen und betragen MCHF 25.3. Darin enthalten sind höhere Immobilienerträge von MCHF 6.1. Bei den festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und übrige Kapitalanlagen wurden im Berichtsjahr Gewinne von MCHF 10.6

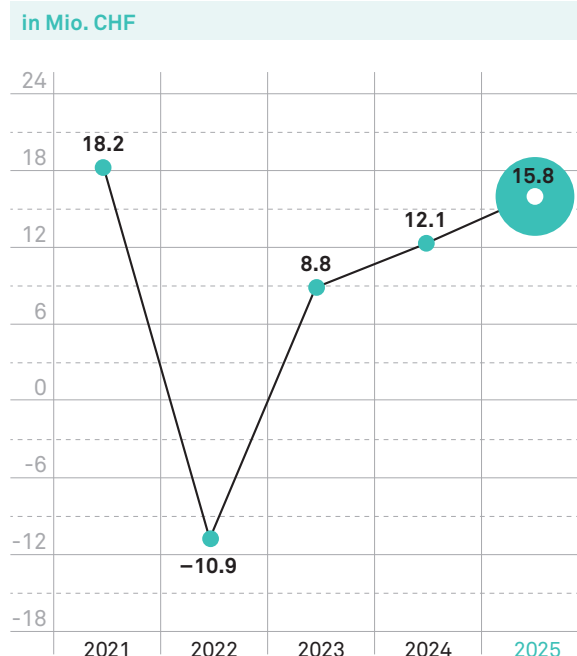
(Vorjahr MCHF 4.8) realisiert. Die Zins- und Dividendenenerträge stiegen infolge des Zinsanstieges auf MCHF 8.6 (Vorjahr MCHF 8.1).

Die Abschreibungen nach Niederst-Niederstwertprinzip beliefen sich auf MCHF 2.7 Mio. (Vorjahr MCHF 3.2). Realisierte Verluste wurden keine verbucht. Die Aufwände für Immobilien betragen MCHF 2.6. Im Total fielen im Geschäftsjahr Aufwendungen für Kapitalanlagen von MCHF 5.3 (Vorjahr MCHF 5.4) an. Insgesamt resultiert ein positives Kapitalanlageergebnis von MCHF 19.9 (Vorjahr MCHF 13.6).

Jahresgewinn/-verlust

Der Jahresgewinn nach Steuern (Steueraufwand MCHF 4.0, Vorjahr MCHF 2.6) beläuft sich auf MCHF 15.8 (Vorjahr MCHF 12.1).

Das gute Ergebnis in der versicherungstechnischen Rechnung ist in erster Linie dank unserer Partner sowie Kundinnen und Kunden zustande gekommen. Dafür danken wir allen, die dazu beigetragen haben. Aber auch den Mitarbeitenden der SOLIDA sei an dieser Stelle für die grossen Leistungen gedankt, die sie das ganze Jahr hindurch erbracht haben. Nur so war es möglich, das Vertrauen in die SOLIDA zu erhalten und weiter zu stärken.

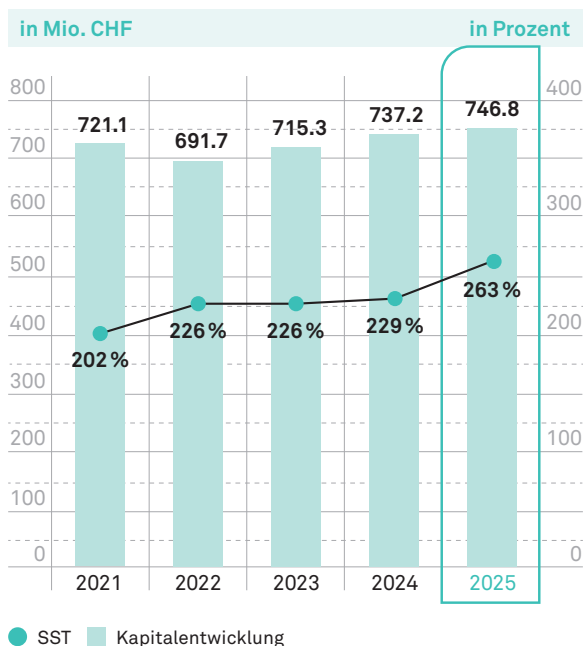


Kapitalentwicklung und Solvabilität

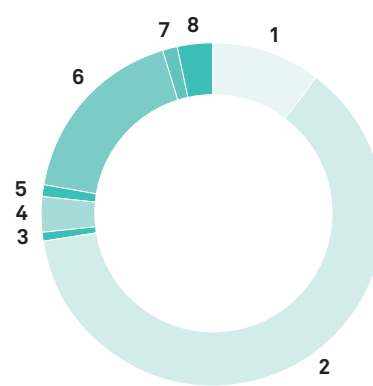
Die Kapitalanlagen haben per 31.12.2025 einen Buchwert von MCHF 746.8 erreicht. Damit hat das Anlagevermögen um MCHF 9.6 zugenommen. Bei einer Gesamtpformance von 4.5% hat das Finanzergebnis das Jahresergebnis positiv beeinflusst.

Der Schweizer Solvenztest (SST) erfasst die ökonomische Risikosituation einer Versicherungsunternehmung. Ziel dieses Instrumentes ist es, die

Versicherten vor den Folgen einer Zahlungsunfähigkeit der Versicherungsgesellschaft zu schützen. Die Solvenzanforderung ist erfüllt, wenn das verfügbare risikotragende Kapital (RTK) grösser ist als das geforderte Zielkapital (ZK). Die finanzielle SST-Stärke wird durch den Deckungsgrad (RTK / ZK = SST-Quotient) ausgedrückt. Der im SST 2025 erzielte Deckungsgrad erreichte einen Wert von 263% und reiht sich in die sehr guten Werte der Vorjahre ein.



Asset Allocation



- | | |
|---|--|
| 1 Immobilien 10.3%
MCHF 76.6 | 5 Anl. Fonds Festverz.
Wertpapiere 0.9%
MCHF 6.4 |
| 2 Festverzinsliche
Wertpapiere 62.3%
MCHF 465.3 | 6 Anl. Fonds Aktien 17.5%
MCHF 130.7 |
| 3 Aktien 0.8%
MCHF 6.2 | 7 Anl. Fonds Geldmarkt 1.4%
MCHF 10.6 |
| 4 Anl. Fonds Immobilien 3.5%
MCHF 26.5 | 8 Alternative Anlagen 3.3%
MCHF 24.5 |

Risikomanagement und IKS

Die SOLIDA misst dem Risikomanagement grosse Bedeutung bei und hat in den vergangenen Jahren ein unternehmensweites Risikomanagement und ein internes Kontrollsystem (IKS) nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) etabliert und aufgebaut. Der Risikomanagement-Prozess wurde so aufgebaut, dass dieser die Unternehmensgrösse der SOLIDA berücksichtigt und zweckmässig und wirkungsvoll in die Unternehmenssteuerung integriert werden konnte. Das Risikomanagementsystem der SOLIDA unterscheidet zwischen externen, internen und finanziellen Risiken. Die identifizierten Risiken werden hinsichtlich ihrer Eintretenswahrscheinlichkeit und ihrer möglichen Auswirkungen quantifiziert und in einer Risiko-

landkarte festgehalten. Der Verwaltungsrat behandelte das Risikomanagement sowie die Risikolandkarte mit den entsprechenden Massnahmen zur Risikokontrolle und -minimierung an seiner Sitzung vom 21. November 2025.

Die interne Revision unterstützt den Verwaltungsrat in seiner Arbeit und erbringt unabhängige Prüfungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, das Risikomanagement, das interne Kontrollsystem sowie die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie koordiniert ihre Arbeit mit der externen Revisionsstelle. Das Mandat der internen Revision wurde extern an die Acons Governance & Audit AG, Zürich, vergeben.

VERTRIEBSMODELL UND PARTNER

Die SOLIDA bietet ihre Produkte einerseits über Partnerversicherungen (Krankenversicherer) und andererseits über ausgesuchte Makler an.

Krankenversicherungspartner profitieren von einer SOLIDA-Partnerschaft mehrfach:

- Innovative Versicherungsprodukte mit hoher Rentabilität
- Reduktion der Komplexität im eigenen Geschäftsmodell in den Bereichen VVG und UVG (Aktuariat, SST, Prozesse, Schadenabwicklung usw.)
- Hohe Professionalität bei Spezialfragen rund um die SOLIDA-Produkte und in der Schadenabwicklung
- Reduktion der Risiken durch breitere Risikostreuung bei der SOLIDA und dadurch bedingte tiefere Rückversicherungsprämien für die SOLIDA-Partner
- Hohe Flexibilität in der individualisierten Angebotsgestaltung (White Labelling, individueller Preis-Leistungs-Mix)
- Interessantes Partizipationsmodell für die Krankenversicherungspartner
- Support in der Marktbearbeitung und Schulung



atupri

CONCORDIA



Helsana
Engagiert für das Leben.

1nnova
ausgezeichnet versichert

ÖKK

RVK
clever entlastet

sodalīs
gesundheitsgruppe

sympany

vita surselva
ihr krankenversicherer - nossa cassa

VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

An der SOLIDA Versicherungen AG sind die Helsana Unfall AG und die CONCORDIA Beteiligungen AG als gleichberechtigte Aktionäre bei einem Aktienkapital von MCHF 10 je zur Hälfte beteiligt. Jeder Aktionär hat Anspruch auf zwei Verwaltungsratssitze. Ein Verwaltungsratssitz ist einem unabhängigen Mitglied vorbehalten. Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsgremium der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat ist für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich. Er tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich.

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat eingestellt und ist für die operative Führung der Unternehmung verantwortlich. Sie führt die Geschäfte im Rahmen der Strategie und vollzieht die Beschlüsse des Verwaltungsrates. Die Geschäftsleitung besteht aus zwei Mitgliedern.

VERWALTUNGSRAT



Felix Muff
Präsident des Verwaltungsrates



Roman Sonderegger
Vizepräsident des Verwaltungsrates



Petra Ducksch
Verwaltungsrätin



Ronald Bächtold
Verwaltungsrat



Nikolai Dittli
Verwaltungsrat

GESCHÄFTSLEITUNG



Rolf Eisenring
CEO



Stefan Kindler
Stv. CEO

ORGANISATION

SOLIDA-Organisation

Die SOLIDA Versicherungen AG ist gesamtschweizerisch tätig, mit Hauptsitz in Zürich-Altstetten und einer Geschäftsstelle in Lausanne für die französisch sprechenden Kundinnen und Kunden. Insgesamt beschäftigt die SOLIDA Versicherungen AG 71 Mitarbeitende mit 6'290 Stellenprozenten. Der überwiegende Teil der Mitarbeitenden ist in der Schadenabwicklung tätig.



Revisionsstelle: Acons Governance & Audit AG, Zürich

Die SOLIDA Versicherungen AG handelt nach den Grundsätzen der Corporate Governance. Der Verwaltungsrat hat unter anderem im Code of Conduct die ethischen Grundsätze der Geschäftstätigkeit festgelegt, zu deren Einhaltung sich sämtliche Mitarbeitenden verpflichtet haben. Der Code of

Conduct enthält die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die alle Mitarbeitenden befolgen müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden. Ausserdem fördert er das gemeinsame Verständnis für eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

AKTIVEN

in CHF 1000					
AKTIVEN	Ziffer	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
				absolut	in %
Kapitalanlagen					
Immobilien	1	76'559	78'095	-1'537	-2.0
Festverzinsliche Wertpapiere		465'347	448'301	17'046	3.8
Aktien		6'160	6'160	0	0
Übrige Kapitalanlagen	2	198'704	204'646	-5'942	-2.9
Total Kapitalanlagen		746'771	737'203	9'567	1.3
Flüssige Mittel		32'949	17'680	15'269	86.4
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	5	2'318	1'706	612	35.9
Sachanlagen	1	340	0	340	0
Immaterielle Vermögenswerte	3	302	0	302	0
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4	6'157	10'452	-4'296	-41.1
Übrige Forderungen		1'681	1'426	255	17.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'473	3'122	351	11.2
TOTAL AKTIVEN		793'991	771'590	22'401	2.9

PASSIVEN

in CHF 1000					
PASSIVEN	Ziffer	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
				absolut	in %
Fremdkapital					
Versicherungstechnische Rückstellungen	5	631'548	627'088	4'460	0.7
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6	6'057	5'879	178	3.0
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	27'705	23'041	4'664	20.2
Sonstige Passiven		1'442	765	677	88.6
Passive Rechnungsabgrenzung		5'282	3'615	1'668	46.1
Total Fremdkapital		672'035	660'388	11'647	1.8
Eigenkapital					
Gesellschaftskapital		10'000	10'000	0	0
Gesetzliche Kapitalreserven		1'900	1'900	0	0
Gesetzliche Gewinnreserve		5'000	5'000	0	0
Freiwillige Gewinnreserve		89'303	82'168	7'134	8.7
Gewinn		15'754	12'134	3'620	29.8
Total Eigenkapital		121'957	111'203	10'754	9.7
TOTAL PASSIVEN		793'991	771'590	22'401	2.9

ERFOLGSRECHNUNG 2025

in CHF 1000					
ERFOLGSRECHNUNG	Ziffer	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
				absolut	in %
Bruttoprämie		125'324	128'285	-2'961	-2.3
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-1'408	-1'407	-1	0.1
Prämie für eigene Rechnung		123'916	126'878	-2'963	-2.3
Veränderung der Prämienüberträge		38	-435	473	0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		123'954	126'444	-2'490	-2.0
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		621	647	-25	-3.9
Total Erträge aus dem versicherungs- technischen Geschäft		124'576	127'091	-2'515	-2.0
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-71'176	-66'640	-4'536	6.8
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		0	1'587	-1'587	-100
Veränderung der versicherungs- technischen Rückstellungen	9	-4'605	-5'071	466	-9.2
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		612	-2'544	3'156	-124.1
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-75'169	-72'669	-2'501	3.4
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	8	-48'947	-52'687	3'740	-7.1
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-142	-77	-65	83.7
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-124'258	-125'433	1'175	-0.9
Erträge aus Kapitalanlagen	10	25'263	18'965	6'298	33.2
Aufwendungen für Kapitalanlagen	11	-5'317	-5'364	47	-0.9
Kapitalanlageergebnis		19'946	13'600	6'345	46.7
Sonstige finanzielle Erträge		402	301	101	33.5
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-957	-780	-177	22.7
Gewinn / Verlust vor Steuern		19'709	14'779	4'930	33.4
Direkte Steuern		-3'955	-2'645	-1'310	49.5
GEWINN / VERLUST		15'754	12'134	3'620	29.8

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1000			
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	Ziffer	31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis		15'754	12'134
Abschreibungen / Zuschreibungen auf			
– Kapitalanlagen		– 9'417	– 3'180
– Sachanlagen		1'734	2'228
– Immateriellen Vermögenswerten		201	312
Zunahme / Abnahme der			
– Versicherungstechnischen Rückstellungen		3'848	8'005
– Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen		178	726
Zunahme / Abnahme der			
– Aktiven Rechnungsabgrenzungen		– 351	– 545
– Forderungen		4'040	– 1'234
– Passiven Rechnungsabgrenzungen		1'668	2'612
– Verbindlichkeiten		5'341	323
Geldzu- / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		22'996	21'380
Geldfluss aus Investitionsbereich			
– Veränderung Kapitalanlagen		– 1'687	– 20'305
– Veränderung Sachanlagen		– 538	– 655
– Veränderung Immaterielle Vermögenswerte		– 503	0
Geldzu- / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		– 2'728	– 20'960
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenauszahlungen		– 5'000	– 4'000
Verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0
Geldzu- / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		– 5'000	– 4'000
Veränderung flüssige Mittel		15'269	– 3'580
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		17'680	21'260
Veränderung der flüssigen Mittel gemäss Geldflussrechnung		15'269	– 3'580
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		32'949	17'680

EIGENKAPITALNACHWEIS

in CHF 1000	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinn	Eigenkapital
Stand 31.12.2024	10'000	1'900	5'000	82'168	12'134	111'203
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve				5'000	- 5'000	
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve					- 5'000	- 5'000
Dividendenausschüttung					- 5'000	- 5'000
Veränderung des Gewinnvortrags				2'134	- 2'134	
Jahresgewinn der Berichtsperiode					15'754	15'754
Stand 31.12.2025	10'000	1'900	5'000	89'303	15'754	121'957

in CHF 1000	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinn	Eigenkapital
Stand 31.12.2023	10'000	1'900	5'000	77'379	8'789	103'068
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve						
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve						
Dividendenausschüttung				- 4'000		- 4'000
Veränderung des Gewinnvortrags				8'789	- 8'789	
Jahresgewinn der Berichtsperiode					12'134	12'134
Stand 31.12.2024	10'000	1'900	5'000	82'168	12'134	111'203

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten.

Fremdwährungen

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zu den folgenden Tageskursen des Bilanzstichtages umgerechnet:

EUR/CHF	0.9282
USD/CHF	0.7883

Kapitalanlagen

In den Kapitalanlagen sind Aktien, Obligationen, alternative Anlagen und Immobilien enthalten.

Die Aktien, Obligationen und alternativen Anlagen werden höchstens zum Anschaffungs-, zum tieferen Marktwert oder zum tieferen Vorjahresbuchwert (Niederst-Niederstwertprinzip) bilanziert. Die Marchzinsen werden periodengerecht abgegrenzt und unter den Transitorischen Aktiven ausgewiesen.

Die Immobilien werden grundsätzlich zum Anschaffungswert unter Abzug der steuerlichen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositionsgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen, welche für den Bedarf des operativen Versicherungsgeschäfts verwaltet werden. Diese sind zu Nominalwerten unter Berücksichtigung aktueller Fremdwährungskurse bewertet.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Anschaffungskosten respektive die Buchwerte der Sachanlagen werden im Geschäftsjahr wie folgt abgeschrieben:

Einrichtung und Mobiliar: 25 % vom Restbuchwert über 8 Jahre

IT-Hardware: 40 % vom Restbuchwert über 4 Jahre

Fahrzeuge: 40 % vom Restbuchwert bis zum Verkauf

Die Anschaffungskosten respektive die Buchwerte der immateriellen Vermögenswerte werden im Geschäftsjahr wie folgt abgeschrieben:

IT-Software: 40 % vom Restbuchwert über 4 Jahre.

Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet. Für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Prämienüberträge: Unter dieser Position werden Prämienüberträge ausgewiesen, die eine Periode nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Diese Rückstellungen entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Die Schadenrückstellungen umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden sowie die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten. Die Schätzung erfolgt nach versicherungsmathematisch anerkannten Grundsätzen und steht im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Übrige nicht versicherungstechnische Rückstellungen: Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen, sofern der daraus resultierende Mittelabfluss in den nächsten Jahren erwartet wird. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft / sonstige Passiven

Diese Positionen umfassen neben vorausbezahlten Prämien, welche das Folgejahr betreffen, auch die Verbindlichkeiten aus abgerechneten Versicherungsleistungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Steuern

Alle laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet und unter den passiven (Steuerverbindlichkeiten) bzw. aktiven (Steuerguthaben) Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss vom 12. März 2026 hat der Verwaltungsrat der SOLIDA Versicherungen AG die Jahresrechnung genehmigt. In der Jahresrechnung sind alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Ereignisse berücksichtigt, deren auslösende Ursache vor dem Bilanzstichtag liegt. Im Weiteren sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im vergangenen Jahr gehabt hätten.

1. IMMOBILIEN UND SACHANLAGEN

in CHF 1000	Immobilien	Einrichtung und Mobiliar	Informatik- Hardware	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte 1.1.2025	123'983	0	0	0	123'983
Umgliederung	0	0	0	0	0
Zugänge	0	118	356	64	538
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	123'983	118	356	64	124'521
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2025	45'887	0	0	0	45'887
Umgliederung	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	1'537	29	142	26	1'734
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	47'424	29	142	26	47'621
Nettobuchwert 31.12.2025	76'559	88	214	39	76'899

Ab dem Geschäftsjahr 2025 erfolgen die Abschreibungen gemäss den steuerlichen Abschreibungssätzen.

in CHF 1000	Immobilien	Einrichtung und Mobiliar	Informatik- Hardware	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte 1.1.2024	123'983	0	0	0	123'983
Umgliederung	0	0	0	0	0
Zugänge	0	126	529	0	655
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	123'983	126	529	0	124'638
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2023	44'314	0	0	0	44'314
Umgliederung	0	0	0	0	0
Abschreibungen planmässig	1'573	126	529	0	2'228
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	45'887	126	529	0	46'542
Nettobuchwert 31.12.2024	78'095	0	0	0	78'095

2. ÜBRIGE KAPITALANLAGEN

in CHF 1000				
	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
			absolut	in %
Anlagefonds Immobilien	26'517	37'321	-10'804	-28.9
Anlagefonds festverzinslicher Wertpapiere	6'428	6'428	0	0.0
Anlagefonds Aktien	130'660	124'323	6'336	5.1
Anlagefonds Geldmarkt	10'618	10'618	0	0.0
Private-Equity-Fonds	24'483	25'956	-1'473	-5.7
TOTAL ÜBRIGE KAPITALANLAGEN	198'704	204'646	-5'942	-2.9

3. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

in CHF 1000			
	Goodwill	Informatik-Software	Total
Anschaffungswerte 1.1.2025	0	0	0
Umgliederung	0	0	0
Zugänge	0	503	503
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2025	0	503	503
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2025	0	0	0
Umgliederung	0	0	0
Abschreibungen planmässig	0	201	201
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2025	0	201	201
Nettobuchwert 31.12.2025	0	302	302

in CHF 1000			
	Goodwill	Informatik-Software	Total
Anschaffungswerte 1.1.2024	4'887	0	4'887
Umgliederung	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2024	4'887	0	4'887
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2024	4'575	0	4'575
Umgliederung	0	0	0
Abschreibungen planmässig	312	0	312
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2024	4'887	0	4'887
Nettobuchwert 31.12.2024	0	0	0

4. FORDERUNGEN AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

in CHF 1000				
	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
			absolut	in %
Versicherungsnehmer	2'508	5'995	- 3'487	- 58.2
Versicherungsunternehmen	3'649	4'595	- 947	- 20.6
TOTAL FORDERUNGEN AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT	6'157	10'590	- 4'434	- 41.9
davon Forderungen gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten sowie Organen	0	497	- 497	- 100

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

in CHF 1000			
	Bruttobetrag	Anteil Rückversicherer	Betrag für eigene Rechnung
Prämienüberträge	396	0	396
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	476'809	579	476'230
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1'000	0	1'000
Deckungskapital	153'343	1'738	151'605
Total versicherungstechnische Rückstellungen	631'548	2'318	629'230

in CHF 1000			
	Bruttobetrag	Anteil Rückversicherer	Betrag für eigene Rechnung
Prämienüberträge	435	0	435
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	472'469	400	472'069
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1'000	0	1'000
Deckungskapital	153'184	1'306	151'878
Total versicherungstechnische Rückstellungen	627'088	1'706	625'382

6. NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

in CHF 1000				
	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
			absolut	in %
Rückstellungen für Gebäuderenovationen	5'910	5'731	178	3.1
Übrige nicht versicherungstechnische Rückstellungen	148	148	0	0
Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6'057	5'879	178	3.1

7. VERBINDLICHKEITEN AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

in CHF 1000				
	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
			absolut	in %
Versicherungsnehmer	23'194	21'749	1'445	6.6
Versicherungsunternehmen	4'511	1'292	3'218	249.1
TOTAL VERBINDLICHKEITEN AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT	27'705	23'041	4'664	20.2
davon Verpflichtungen gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten sowie Organen	4'000	549	3'452	628.9

8. ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

in CHF 1000				
	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
			absolut	in %
Personalaufwand	9'373	8'655	718	8.3
Rückvergütungen an Partner	31'822	36'392	-4'570	-12.6
Übriger Aufwand	7'353	6'673	680	10.2
Abschreibungen Sachanlagen	198	655	-457	-69.8
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte	201	312	-111	-35.6
TOTAL ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG	48'947	52'687	-3'740	-7.1

9. VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in CHF 1000					
	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung		
			absolut	in %	
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	2'180	9'029	-6'849	-75.9	
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	2'266	2'369	-102	-4.3	
Veränderung des Deckungskapitals	159	-6'327	6'486	-102.5	
TOTAL VERÄNDERUNGEN DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN	4'605	5'071	-466	-9.2	

10. ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in CHF 1000		Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	
Immobilien	6'098	6'041	0	0	0	0	6'098	6'041	
Festverzinsliche Wertpapiere	5'591	5'115	0	0	2'476	4'494	8'067	9'609	
Aktien	350	345	0	0	0	0	350	345	
Übrige Kapitalanlagen	2'649	2'650	0	0	8'100	320	10'749	2'970	
Total Kapitalanlagen	14'687	14'151	0	0	10'576	4'814	25'263	18'965	

11. AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in CHF 1000		Aufwände		Abschreibungen und Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	
Immobilien	2'622	2'158	1'537	1'573	0	0	4'159	3'731	
Festverzinsliche Wertpapiere	0	0	921	1'320	0	0	921	1'320	
Aktien	0	0	0	0	0	0	0	0	
Übrige Kapitalanlagen	0	0	238	313	0	0	238	313	
Total Kapitalanlagen	2'622	2'158	2'695	3'206	0	0	5'317	5'364	

Name, Rechtsform, Sitz

SOLIDA Versicherungen AG, nach schweizerischem Aktienrecht, mit Sitz in Zürich

ANZAHL DER MITARBEITENDEN IM JAHRESDURCHSCHNITT	31.12.2025	31.12.2024
Anzahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen)	63	60

in CHF 1000

VERBINDLICHKEIT GEGENÜBER PENSIONSASSE	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeit gegenüber Pensionskasse	351	0

in CHF 1000

AUFLÖSUNG STILLE RESERVEN	31.12.2025	31.12.2024
Auflösung stille Reserven	4'181	5'064

in CHF 1000

SICHERHEITEN ZUGUNSTEN DRITTER <i>Für die Sicherstellung gebundener Aktiven</i>	31.12.2025	31.12.2024
Sollbetrag des gebundenen Vermögens	671'156	663'455

in CHF 1000

HONORAR DER REVISIONSSTELLE	31.12.2025	31.12.2024
Revision	145	128
Dienstleistungen	19	4
Total Honorar der Revisionsstelle	164	132

Es bestehen nach Art. 959c OR keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

WEITERE ANGABEN

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat einen Risikomanagementprozess implementiert, mit dessen Hilfe er die Risiken periodisch und systematisch erkennt und beurteilt. Die identifizierten existenziellen Risiken sind in einem Risikoportfolio zusammengefasst und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrem potenziellen Schadenausmass bewertet. Der Verwaltungsrat erhält vom Leiter Risikomanagement & Compliance mindestens einmal jährlich einen Bericht über die Entwicklung der existenziellen Risiken und die getroffenen Massnahmen.

Im Weiteren hat der Verwaltungsrat ein wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet, um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

in CHF 1000		
	2025	2024
Vortrag aus Vorjahren	228	- 1'907
Bilanzergebnis Geschäftsjahr	15'754	12'134
TOTAL VERFÜGBARES BILANZERGEBNIS	15'981	10'228
Ausschüttung einer Dividende	10'000	5'000
Zuweisung / Entnahme freiwillige Gewinnreserve	5'000	5'000
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	981	228
TOTAL	15'981	10'228

Verwendung des Bilanzgewinns

Für das Jahr 2025 kann den Aktionärinnen und Aktionären eine Dividende von 100 %, entsprechend MCHF 10, ausgeschüttet werden. An die freiwilligen Reserven werden MCHF 5 zugewiesen. Der Rest in Höhe von TCHF 981 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.



Solida Versicherungen AG Zürich

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2025**



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Solida Versicherungen AG, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Solida Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 13 bis 25) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, 6005 Luzern
+41 58 792 62 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 15. April 2026

SOLIDA Versicherungen AG
Saumackerstrasse 35
8048 Zürich

Telefon 044 439 59 59
Telefax 044 439 59 00
kontakt@solida.ch
www.solida.ch

